

**Niederschrift über die 16. Sitzung des Ausschusses für Bau, Wirtschaft und Verkehr am
Dienstag, dem 02.05.2023, ab 18:00 Uhr in der Kreisverwaltung in Burg, Bahnhofstraße 9,
Haus 2, Raum 3.14**

Anwesenheit der Mitglieder des Ausschusses für Bau, Wirtschaft und Verkehr

CDU-Fraktion

Herr Matthias Fickel

Fraktion SPD/FDP

Herr Christoph Neubauer

Vertretung für Herrn Lange

CDU-Fraktion

Herr Norbert Müller

Fraktion AfD/Freie Wähler-Endert

Herr Phillipp-Anders Rau

Herr Jan Scharfenort

Fraktion Wählergemeinschaften Jerichower Land

Herr Jens Hünenbein

Fraktion DIE LINKE

Frau Kerstin Auerbach

Vertretung für Herrn Langer

sachkundige Einwohner

Herr Wulf Hoffmann

Beigeordneter

Herr Stefan Dreßler

von der Verwaltung

Herr Marius Friedrich

Frau Claudia Hopf-Koßmann

Frau Katrin Arnold

Frau Sabine Stollberg

Frau Anke Plotzki

es fehlt/ fehlen:

Fraktion SPD/FDP

Herr Torsten Kahlo

entschuldigt

Herr Andreas Lange

entschuldigt

Fraktion DIE LINKE

Herr Mario Langer

entschuldigt

sachkundige Einwohner

Herr Denny Hitzeroth

entschuldigt

Herr Frank Weigl

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 13.02.2023
- öffentlicher Teil -
5. Liegenschaft Sellin - Information zum Förderverein
Initiativgemeinschaft Sellin e.V.
6. Anpassung des Betrauungsvertrages zum Betrieb der Fähre
Ferchland-Grieben **01/335/23**
7. Anpassung des öffentlichen Dienstleistungsauftrages (öDA) zwischen
dem Landkreis Jerichower Land und der Nahverkehrsgesellschaft
Jerichower Land mbH aufgrund der Einführung des
Deutschlandtickets **01/360/23**
8. Sanierung der Sporthalle "Täve-Schur" - Sicherstellung des
kommunalen Finanzierungsanteils **01/338/23/1**
9. Haushaltsplanung 2023 - Fachbereich Bau sowie Gebäude- und
Liegenschaftsmanagement
10. Stand aktueller Bauvorhaben
11. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und
Eilentscheidungen
12. Anfragen und Anregungen
13. Schließen des öffentlichen Teils
17. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht
öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
18. Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:04 Uhr und verweist darauf, dass er den Ausschuss im Einvernehmen mit dem Landrat am 21.04.2023 elektronisch einberufen hat. Er stellt damit die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung fest.

Bei Teilnahme von 6 von 7 beschließenden Mitgliedern, stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

Weiterhin begrüßt er die Gäste Frau Weiß und Herrn Fritz vom Förderverein Initiativgemeinschaft Sellin e.V., welche zum TOP 5 berichten werden.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass keine Änderungsanträge vorliegen. Die Tagesordnung wird festgestellt.

Abstimmung: **Ja: 6** **Nein: 0** **Enthaltung: 0**

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass keine Einwohneranfragen vorliegen und schließt die Einwohnerfragestunde.

TOP 4

Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 13.02.2023 - öffentlicher Teil -

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass gegen die Niederschrift keine Einwendungen nach der Geschäftsordnung vorliegen. Der Ausschuss beschließt die Niederschrift mehrheitlich.

Abstimmung: **Ja: 4** **Nein: 0** **Enthaltung: 2**

TOP 5

Liegenschaft Sellin - Information zum Förderverein Initiativgemeinschaft Sellin e.V.

Herr Rau stellt den Antrag auf Rederecht für das Kreistagsmitglied Herrn Scharfenort. Dieser Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmung: **Ja: 4** **Nein: 1** **Enthaltung: 1**

Herr Dreßler begrüßt den Vorsitzenden des Vereins Herrn Fritz und die Schriftführerin Frau Weiß vom Förderverein Initiativgemeinschaft Sellin e.V. und bedankt sich, dass sie heute einen Einblick in die Arbeit des Fördervereins geben werden. Auf Antrag der AfD-Fraktion fand am 17.04.2023 eine Akteneinsicht statt. Ein entsprechendes Protokoll dazu liegt vor. Eine Nachfrage gab es u.a. zu einem gewährten Kredit in Höhe von 20 T€. Die Rückzahlung durch den Verein wurde getätigt. Im Ergebnis der Akteneinsicht wurde vermerkt, dass durch die Verwaltung geprüft werden soll, ob eine Anpassung des Pachtvertrages zur Verbesserung der Konditionen des Vereins möglich wäre.

Herr Fritz verweist auf die Internetseite des Vereins, auf welcher alle wichtigen Informationen zum Verein ersichtlich sind. **Herr Rau** erkundigt sich, seit wann es die Internetseite gäbe. Lt. Herrn Fritz, erst seit diesem Jahr. Herr Rau bittet um Informationen zu einem Verkauf von Teilen des Grundstücks sowie einer Baulast. Dazu laufen noch Verhandlungen, welche nicht abgeschlossen sind, so Herr Fritz. Aussagen dazu können derzeit nicht getroffen werden.

Herr Hünerbein berichtet, dass er über den Verein keine Kenntnis hatte und bittet darum, die Gemeinden zu informieren. Dem schließt sich auch **Herr Müller** an, da der Verein seines Wissens nach, im Genthiner Raum nicht bekannt wäre. Durch Teilnahme bei der Akteneinsicht, bestätigt und lobt Herr Müller die sehr gute Arbeit des Vereins.

Frau Weiß berichtet, dass Sinn und Zweck des Vereins die Förderung von Kindern und Jugendlichen im Landkreis wäre. Aufgrund der günstigen Preise, besteht eine sehr gute Ausnutzung der möglichen Kapazitäten. Jährliche Besucher sind z.B. der Kreissportbund, Schulklassen, Senioren und Vereine. Es gäbe ca. 400 – 600 Besucher jährlich, vorrangig aus dem Jerichower Land. Der Verein hat aktuell 113 zahlende Mitglieder zuzüglich der Familien.

Herr Dreßler berichtet, dass wie auch bisher, Kaufverträge nur nach Zustimmung durch den Kreistag geschlossen werden. Ziel war jederzeit die Erhaltung des Vereins zur allgemeinen Nutzung für die Bürger des Landkreises Jerichower Land. Das Objekt Sellin besteht aus zwei Grundstücken, dem Eigentum des Vereins und dem Eigentum des Landkreises, welches der Verein gepachtet hat.

Da vielfältige Instandsetzungsarbeiten erforderlich sind, die sich für den Verein auch amortisieren müssen, ist durch den Verein ein längerer Nutzungsvertrag gewünscht. Herr Fritz berichtet von einer Vielzahl von Arbeitsstunden der Mitglieder zur Erhaltung und Sanierung des Objektes. **Herr Scharfenort** erkundigt sich zur Gemeinnützigkeit des Vereins sowie zur Haupteinnahmequelle. Durch jährliche Steuererklärungen und Prüfungen durch das Finanzamt, wäre dieses gewährleistet, so Frau Weiß. Die Haupteinnahmequelle des Vereins wäre die Vermietung.

Abschließend wird eine bessere Bekanntmachung des Vereins im Landkreis sowie mehr Transparenz gewünscht. Es sollte erkennbar sein, dass der Verein vorrangig eine allgemeinnützige Einrichtung für die Bürger des gesamten Landkreis Jerichower Land wäre. Weiterhin sollte eine gerechte Verteilung der Plätze trotz begrenzter Kapazitäten gewährleistet werden, um vielen Interessenten aus dem Landkreis die Möglichkeit eines günstigen Urlaubs in Sellin gewähren zu können.

Es wird beantragt und abgestimmt, dass die Verwaltung prüft, den Nutzungsvertrag im Sinne des Vereins hinsichtlich der Nutzungsdauer anzupassen.

Abstimmung: **Ja: 6** **Nein: 0** **Enthaltung: 0**

Der Vorsitzende und Herr Dreßler bedanken sich für die Vorstellung des Vereins. Frau Weiß und Herr Fritz verlassen um 18.52 Uhr die Ausschusssitzung.

TOP 6

Anpassung des Betrauungsvertrages zum Betrieb der Fähre Ferchland-Grieben

Vorlage: 01/335/23

Beschlussvorschlag: Der Kreistag beschließt den Landrat zu ermächtigen, den Betrauungsvertrag mit der Nahverkehrsgesellschaft Jerichower Land mbH über den Betrieb der Fähre Ferchland-Grieben anzupassen.

Herr Dreßler führt zum Beschlussvorschlag aus.

Nach Stillstand von fast zwei Jahren war es möglich, dass die Fähre seit August 2021 wieder fährt. Das Defizit ist höher als prognostiziert ausgefallen. In den nächsten Jahren wird weiter mit höheren Kosten gerechnet, daher ist eine Anpassung des Dienstleistungsvertrages erforderlich.

Ziel ist die Fortführung der Kooperationsvereinbarungen mit den Anrainerkommunen. Eine Anpassung dieser wird entsprechend erfolgen.

Frau Auerbach erkundigt sich zur Erstattung / Ausgleichszahlung zum 9 € Ticket 2022 für den Fährbetrieb. Laut Herrn Dreßler ist eine Erstattung vom Land noch in Klärung. Das 49 € -Ticket ist für die Fähre nicht anwendbar, so Herr Dreßler.

Abstimmung: **Ja: 5** **Nein: 0** **Enthaltung: 1**

Herr Hünerbein und Herr Rau verlassen um 19:00 Uhr die Sitzung.

TOP 7

Anpassung des öffentlichen Dienstleistungsauftrages (öDA) zwischen dem Landkreis Jerichower Land und der Nahverkehrsgesellschaft Jerichower Land mbH aufgrund der Einführung des Deutschlandtickets

Vorlage: 01/360/23

Beschlussvorschlag: Der Kreistag beschließt, den Landrat zur Änderung des öffentlichen Dienstleistungsauftrages zwischen dem Landkreis Jerichower Land und der Nahverkehrsgesellschaft Jerichower Land mbH zu ermächtigen.

Herr Dreßler führt zur Beschlussvorschlag aus.

Durch die Einführung des 49 € Tickets kommt es bei den Verkehrsunternehmen zum Ausfall von Einnahmen. Mit der Änderung des öffentlichen Dienstleistungsauftrages wird die rechtliche Grundlage geschaffen, die Mittel vom Land an die NJL weiterleiten zu können.

Herr Rau und Herr Hünerbein sind während dieser Abstimmung nicht anwesend.

Abstimmung: **Ja: 4** **Nein: 0** **Enthaltung: 0**

TOP 8

Sanierung der Sporthalle "Täve-Schur" - Sicherstellung des kommunalen Finanzierungsanteils

Vorlage: 01/338/23/1

Beschlussvorschlag: Der Kreistag beschließt die Sicherstellung des kommunalen Finanzierungsanteils für die Sanierung der Sporthalle „Täve-Schur“ in Burg aus Mitteln des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“.

Herr Hünerbein und Herr Rau betreten die Sitzung um 19:12 Uhr.

Herr Rau verlässt die Sitzung um 19:12 Uhr.

Herr Scharfenort übernimmt Sitz und Stimme von Herrn Rau.
Herr Dreßler führt zum Beschlussvorschlag aus.

Nach einem Förderaufruf des Bundesministeriums im August 2022 im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“, wurde per Kreistagsbeschluss die Einreichung von Projektskizzen zur Sanierung der Sporthalle „Täve-Schur“ in Burg und der Sporthalle der Förderschule „Albrecht Dürer“ in Parchen beschlossen. Durch den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages wurde das Projekt „Sanierung der Sporthalle „Täve-Schur“ der Berufsbildenden Schulen des Landkreises Jerichower Land in Burg“ für eine Förderung in Höhe von 3,06 Mio EUR ausgewählt. Die Förderung umfasst 45 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Als Gesamtkosten für die Sanierung wurden mit der Projektskizze 6.8 Mio EUR eingereicht.

Aktuell wird eine noch förderfähige reduzierte energetische Variante in Höhe von 5,3 Mio EUR zur Entscheidung gestellt. Eine Bestandssanierung der Sporthalle wäre nicht förderfähig. **Herr Dreßler** betont, dass eine energetische Sanierung immer regenerative wäre und damit langfristig Emissionen reduziert werden können.

Herr Hünerbein erkundigt sich, ob Alternativen zur Geothermie geprüft worden sind, was Frau Arnold bestätigt.

Frau Auerbach plädiert zur Sanierung der Turnhalle in Parchen auch ohne Fördermittel, da die Sporthalle „Täve-Schur“ eine der modernsten Sporthallen im Landkreis sei.

Herr Dreßler erläutert, dass sich u.a. auch für diese Sporthalle entschieden wurde, da es die größte Sporthalle mit entsprechend den höchsten Verbräuchen und damit Kosten wäre.
Frau Arnold plädiert explizit für eine Zustimmung.

Abstimmung: **Ja: 1** **Nein: 1** **Enthaltung: 4**

TOP 9

Haushaltsplanung 2023 - Fachbereich Bau sowie Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Herr Dreßler berichtet zum Haushalt FB Bau. Frau Arnold berichtet zum Haushalt Gebäude- und Liegenschaften. Die vorgestellten Präsentationen werden der Niederschrift beigefügt.

Herr Hünerbein äußert sich bezüglich der hohen Kosten für die OD Dalchau – Ladeburg. Lt. **Herrn Dreßler** wird ein grundhafter Ausbau der Straße erforderlich, da eine Vollsperrung der Straße zu vermeiden gilt. Als Baulastträger, ist der Landkreis verpflichtet, die Straße normgerecht befahrbar herzustellen. Die Kostenermittlung erfolgte durch einen Straßen- und Tiefbauplaner.

Herr Hünerbein erkundigt sich zum Stand der Sanierung K 1237 OD Prödel. Diese war bereits in der Mittelfristplanung enthalten. Die Planung wurde in 2025 geschoben. Er stellt den Antrag auf Beginn der Planung in 2023. Dem stimmt der **Vorsitzende** zu und fordert eine verlässliche mittelfristige Planung.

Herr Dreßler betont, dass es personell sowie haushaltsmäßig erforderlich war, diese Baumaßnahme zu schieben. Durch das Land wurden die Zuweisungen für den Kreisstraßenbau in den Landkreisen Sachsen-Anhalts in Höhe von 60 Mio. im Vorjahr auf 30 Mio. EUR reduziert. Sollten 2023 zusätzliche Mittel zur Verfügung stehen, so könnte lt. Herrn Dreßler eine externe Planung für die OD Prödel in 2023 beauftragt werden. **Herr Hünerbein** bittet um Fixierung in den Finanzplan 2024 zur Sanierung der OD Prödel.

TOP 10

Stand aktueller Bauvorhaben

Herr Dreßler informiert über den Stand aktueller Bauvorhaben des Landkreises anhand einer Tischvorlage.

Kreisstraßen

- K 1014 Sanierung Rohrdurchlass, Ortsausgang Nielebock, fertiggestellt
- K 1205 Sanierung Rohrdurchlass, Parey - Bergzow, Umsetzung ab 08/2023
- K 1208 Deckensanierung Burg – Parchau, Planung in 2023, 1. BA ab 2024
- Baumpflegearbeiten 2021 und 2022, abgeschlossen
- Baumpflegearbeiten 2023, 10 – 12/2023
- K 1199 Sanierung Radweg Brettin – Genthin, Fördermittel ausgeschöpft, Rückstellung von 2024 auf 2027
- K 1208 Neubau Radweg Parchau – Ihleburg, Fördermittel ausgeschöpft, Rückstellung von 2024 auf 2027
- K 1200 Grundhafter Ausbau OD Pöthen, ist abgeschlossen
- K 1210 Ersatzneubau Brücke vor Gütter / Burg, ist abgeschlossen
- K 1199 OD Brettin, Bau 2023 / 2024
- K 1183 Holzstraße Burg, Bau Anfang 2024 – 2026
- K 1234 Dalchau – Ladeburg, Bau 2024
- K 1201 Ersatzneubau Brücke Stremme bei Zabakuck, Planung 2023, Bau 2024
- K 1230 Möckern – Hohenziatz, 3. BA, Bau 08/2023

Hochbaumaßnahmen

- BBS „Conrad Tack“, Sanierung / Erneuerung Fenster, 2023 – 2025
- Burger „Roland-Gymnasium“ Brandschutzertüchtigung, 2023 – 2024
- Kreishaus Genthin, Brandschutzertüchtigung 2023 – 2025
- Deponie Burg, Oberflächenabdeckung 2024 – 2026
- BBS „Conrad Tack“ Raumakustische Ertüchtigung 04/2023 – 12/2023
- Bismarck-Gymnasium Genthin, am 17.08.2023 feierliche Einweihung Neubau Haus 2
- Bismarck-Gymnasium Genthin, Schulhofsanierung, 05/2023 – 10/2023
- SEK Möser, Neubau Einfeldsporthalle / Mensa / 3 Klassenräume, Baubeginn ab 04/2023
- Förderschule „Lindenschule“, Neubau GB Schule in Genthin, 2022 - 2025
- Verwaltungsgebäude Alte Kaserne 9, Umbau / Ausbau KG und EG bis 10/2023
- Grünschnittplätze – Planungsaufträge für 6 Plätze erteilt, Jerichow, Ferchland, Körbelitz fertiggestellt, in Möckern und Biederitz wurde begonnen, Güsen noch in Klärung
- Sanierung „Täve-Schur“ Sporthalle

TOP 11

Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen

Herr Dreßler informiert in Vertretung des Landrates, dass keine Informationen über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen vorliegen.

TOP 12

Anfragen und Anregungen

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Anfragen und Anregungen vorliegen.

Er regt eine Überprüfung der kaputtgefahrenen Bankette auf der Kreisstraße zwischen Möckern und Friedensau nach Grabow an. Herr Dreßler stimmt dem zu, da dies Straße stark frequentiert ist und nimmt den Hinweis entgegen.

TOP 13

Schließen des öffentlichen Teils

Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:40 Uhr.

TOP 17

Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 18

Schließen der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 20:42 Uhr

Matthias Fickel
Vorsitzender

Anke Plotzki
Protokollführerin